

[\[profillink\]](#) Abonnement  
ändern [\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

## Ausgabe 03/2010 - 10. Februar 2010

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

ein großes Thema im heutigen Newsletter: Gesundheitsmanagement in Betrieben. Nicht nur breit aufgestellte Konzerne profitieren von gesunden Mitarbeitern - die "Initiative Gesundheit und Arbeit" setzt sich jetzt dafür ein, betriebliche Gesundheitsförderung vermehrt in kleinen und mittleren Unternehmen einzuführen. Dabei stellt sich auch die Frage nach der Gestaltung eines modernen, ergonomischen Arbeitsplatzes - egal, ob im Büro oder in Krankenhäusern und Kliniken. Lassen Sie sich von den Beiträgen inspirieren.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger, Jens Meiselwitz und Sabina Ptacnik

### Das Allerletzte



Bestimmen Sie aus einer Vorauswahl von insgesamt 20 Bildern Ihren Favoriten. Unter allen Teilnehmern an der Wahl verlosen wir einen Geldpreis in Höhe von 25€.

► [Stimmen Sie ab!](#)

## Schichtarbeit und Krebserkrankungen

Krebserkrankungen, insbesondere der Brust, haben als eine mögliche gesundheitliche Folge von Schichtarbeit besondere Aufmerksamkeit erlangt, seitdem die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) im Jahr 2007 Schichtarbeit, die mit zirkadianen Störungen einhergeht, als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" einstufte.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### Anzeige:

#### Arbeitsmedizin für Nichtmediziner

Von Adaptionsphänomene bis Zytostatika: Hier werden zentrale Begriffe rund um die Arbeitsmedizin insbesondere für Nichtmediziner wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Personalverantwortliche kurz erklärt.

Der lexikalische Teil wird ergänzt durch einen Anhang mit ausgewählten Dokumenten, Adressen und weiterführenden Hinweisen.

Der Autor, Professor Dr. rer. nat. Eberhard A. Pfister, ist ein renommierter Experte der Arbeitsmedizin und Klinischen Umweltmedizin. Er leitete von 1993 bis zu seiner Emeritierung 2008 das Institut für Arbeitsmedizin an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Veranstaltungstipp

### Tagung zum Thema Infektionsschutz

[BGW/red 08.02.2010] - Ein Blick in die Statistik der Berufskrankheiten macht deutlich: Infektionen zählen zu den häufigsten Erkrankungsursachen bei Beschäftigten

im Gesundheitswesen. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) lädt mit dem BGW Dialog Dresden 2010 dazu ein, neue Projekte und erprobte Maßnahmen zum Infektionsschutz kennen zu lernen und zu diskutieren.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### **Arbeitsplätze von morgen**

[DGUV/red 08.02.2010] - Wie lassen sich Arbeitsplatz, Büroumgebung und Arbeitsklima so gestalten, dass Unternehmen erfolgreicher, produktiver und effizienter werden? Darum geht es bei der 5. Tagung der Reihe „Zukunft der Arbeit“ beim Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) in Dresden.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

## **■ Prävention**

### **Unternehmen in Krisenzeiten stärken**

[DGUV/red 08.02.2010] - Die "Initiative Gesundheit und Arbeit" will Betriebliches Gesundheitsmanagement bei kleinen und mittleren Unternehmen ausweiten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Anzeige:

### Expertenwissen für alle Fragen zum Arbeitsschutz

Die Verknüpfung von hochwertigen Fachartikeln mit Stichworten und aktuellen Rechtsquellen - besser kann man ein Thema nicht erarbeiten. Mit dem digitalen Lexikon „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ erschließen Sie mit wenigen Klicks ein Themengebiet vollständig. Zudem stehen für Ihre Ausarbeitung professionelle Grafiken bereit.

Aktuelle Version 12.0: Mit Artikeln zu GHS, P-, H-, und EUH-Sätzen sowie der GHS-Verordnung (EG) und der GHS-Änderungsverordnung (EG) im Volltext.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Verkehr

### Unfallfrei durch die närrische Zeit

[DVR/red 08.02.2010] - Zur fünften Jahreszeit gehört für viele "Jecken" der eine oder andere Tropfen Alkohol einfach dazu. Doch wer sich alkoholisiert noch ans Steuer setzt, macht sich selbst zum Narren.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Medien- und Lesetipp

### Ergonomie in Krankenhaus und Kliniken

[BAuA/red 08.02.2010] - Die neue Broschüre "Ergonomie in Krankenhaus und Kliniken" der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) gibt nicht nur Empfehlungen für "Gute Praxis" im Patiententransfer, sie zeigt auch Wege zu einer integrierten Gesundheitsförderung auf.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### Gehörschäden vorbeugen

[BG ETEM/red 08.02.2010] - Die Broschüre "Gehörschäden vorbeugen - am Arbeitsplatz und in der Freizeit" von der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) gibt nützliche Tipps für den Gehörschutz. Sie steht ab sofort als Download zur Verfügung.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### Wenn der Druck zu groß wird

[BGW/red 09.02.2010] - Psychische Belastungen am Arbeitsplatz lassen sich nicht auf die leichte Schulter nehmen. Sie können die Gesundheit der Beschäftigten schwerwiegend beeinträchtigen. Die aktuelle Ausgabe der "BGW mitteilungen" befasst sich im Titelthema eingehend mit der Problematik und zeigt Lösungswege.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## **Aktion**

### **Wettbewerb gegen "Komasaufen"**

Kreativ statt exzessiv: Diese Überlegung steckt hinter dem Wettbewerb "Ideenrausch" der Polizei, an dem sich Hunderte von Jugendlichen aus ganz Deutschland beteiligt haben. Gewonnen hat der Kurzfilm "Lebensgefahr".

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

### **Bezugsbedingungen:**

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit widerrufbar.

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

---

**Hilfe:**

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

[http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter\\_ARBEIT\\_UND\\_GESUNDHEIT\\_03\\_10.pdf](http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_03_10.pdf)

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

**Hinweis:**

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

---

**Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690**

Ausgabe 03/2010 - 10.02.2010

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz, Sabina Ptacnik. Tel. (0611) 9030-383; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208

Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube

---